

## Jörg Asmussen

Der ehemalige SPD-Politiker **Jörg Asmussen** (\*1966 in Flensburg), ist seit Oktober 2020 Hauptgeschäftsführer und Geschäftsführendes Präsidiumsmitglied des [Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft](#) (GDV). Er war 3 Jahre Beamteter Staatssekretär im [Bundesfinanzministerium](#) und galt lange als wichtige Figur in der Finanzpolitik der Bundesrepublik. Asmussen wurde im Dezember 2013 erneut Beamteter Staatssekretär - allerdings im [Bundesarbeitsministerium](#) unter [Andrea Nahles](#). Bis dahin war er Direktor der [Europäischen Zentralbank](#). 2016 wechselte er zur Investmentbank Lazard, zuletzt als Chef des Geschäfts mit Fusionen und Übernahmen für ganz Europa.

### Finanzlobby



- [Finanzlobby A-Z](#)

#### Inhaltsverzeichnis

1 Karriere .....	1
2 Wirken .....	2
2.1 Asmussen bei der EZB .....	2
2.2 Der Krisenstab zur Hypo Real Estate Rettung .....	2
2.3 Verbriefungsgeschäfte .....	3
2.4 Asmussen bei der IKB .....	3
2.5 Banker und Lobbyisten im Bundesfinanzministerium .....	3
3 Verbindungen .....	3
3.1 Posten und Mandate .....	3
3.2 Frühere Posten und Mandate .....	3
3.3 Lebensgefährtin Henriette Peucker .....	4
3.4 Freunde seit Studientagen in Bonn .....	4
4 Zitate von Jörg Asmussen .....	4
5 Zitate über Jörg Asmussen .....	4
6 Zusätzliche Informationen .....	5
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus .....	5
8 Einzelnachweise .....	5

### Karriere

- seit 10/2020 Hauptgeschäftsführer und Geschäftsführendes Präsidiumsmitglied des [Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft](#) (GDV)
- seit xx/2016 Repräsentant der Investmentbank [Lazard](#) in Berlin
- Anfang 2016 Versetzung in den einstweiligen Ruhestand

- 12/2013-12/2015 Beamteter Staatssekretär im **Bundesarbeitsministerium**
- 01/2012-12/2013 Mitglied des Direktoriums der **Europäischen Zentralbank**
- 07/2008-12/2011 Beamteter Staatssekretär im **Bundesfinanzministerium**
- Am 1. März 2003 übernimmt er die Leitung der Abteilung für Nationale und Internationale Finanzmarkt- und Währungspolitik
- Nach dem Rücktritt **Oskar Lafontaines** (damals SPD) wird Asmussen Leiter des Ministerbüros von **Hans Eichel** (SPD)
- Nach dem Regierungswechsel 1998 persönlicher Referent des neuen Finanzstaatssekretärs **Heiner Flassbeck**
- Ab 1996 im Bundesfinanzministerium tätig, zunächst als Referent für internationale Finanz- und Währungspolitik unter Finanzminister **Theo Waigel** (CSU), Gedankenlieferant für **Walther Otremba**<sup>[1]</sup>
- zusätzliches Diplom an der Mailänder Wirtschaftsuniversität Luigi Bocconi
- Studium der Volkswirtschaft in Bonn u. a. bei **Axel Weber**

Quelle:<sup>[2][3]</sup>

## Wirken

---

### Asmussen bei der EZB

---

Im August 2012 hat er sich als Direktor der EZB für den Verbleib Griechenlands im Euro ausgesprochen. Entgegen der bisherigen Meinung seines alten Freundes **Jens Weidmann**, dem Chef der Bundesbank, setzt sich Asmussen für den Kauf weiterer Staatsanleihen ein, um die Zinsen für Italien und Spanien zu drücken.<sup>[4]</sup> Jedoch stellt Asmussen gleichzeitig klar, dass Hilfen durch die EZB an Bedingungen geknüpft sind.<sup>[5]</sup> KritikerInnen machen ihm seine Nähe zum Bankensektor und seinen Einsatz zur Deregulierung der Branche noch vor der Finanzkrise zum Vorwurf.<sup>[6]</sup>

### Der Krisenstab zur Hypo Real Estate Rettung

---

Laut einem 2009 durch die Financial Times Deutschland publizierten internen Protokoll ([pdf](#)), das u.a. von [nachdenkseiten.de](#) weiter verbreitet wurde, nahm Bundesbank-Chef **Axel Weber** als Leiter eines Teams der Deutschen Bundesbank vom 26.-28. September 2008 an den dramatischen Krisengesprächen zur Rettung der angeschlagenen **Hypo Real Estate** (HRE) in Frankfurt a.M. teil. Mit dabei waren auch Teams der **Hypo Real Estate** unter der Leitung von **Georg Funke**, der **BaFin** unter der Leitung von **Jochen Sanio** und des **Prüfungsverbands deutscher Banken** (PdB). Die Deutsche Bank hatte laut Protokoll eigene Experten bei der HRE. Geschwärzt im Protokoll war der volle Name der "Kanzlei S.", die offenbar drei Vertreter in den Krisenstab entsandte. Weiterhin wird eine "Kanzlei L." erwähnt. Zugeschaltet bzw. informiert waren zeitweilig (per Email, Telefon, Fax) u.a. **Josef Ackermann**(Deutsche Bank), **Jörg Asmussen** (BMF), sowie die Herren **Klaus-Peter Müller** (BdB-Präsident, ehemals **Commerzbank**-Chef), **Andreas Schmitz** (HSBC Trinkhaus&Burkhardt), **Wolfgang Sprißler** (Hypovereinsbank), **Martin Blessing** (Commerzbank).<sup>[7]</sup>

## Verbriefungsgeschäfte

---

Asmussen wurde immer wieder eine große Nähe zur Finanzwirtschaft vorgeworfen. Er hat sich im Rahmen seiner Tätigkeiten im Finanzministerium stark für Verbriefungsgeschäfte (**Asset-Backed Securities**, ABS) eingesetzt (vgl. hierzu seinen Artikel "Verbriefungen aus der Sicht des Finanzministeriums", Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen vom 26.9.2006, abrufbar über [Nachdenkseiten](#)). Während seiner Zeit als Abteilungsleiter für Nationale und Internationale Finanz- und Währungspolitik war Asmussen zugleich im Gesellschafterbeirat der **True Sales International**, einer Plattform der Finanzbranche für Verbriefungsgeschäfte, sowie im Aufsichtsrat der **IKB**, die ebenfalls wegen Beteiligung an ABS-Transaktionen in Schieflage geraten war.

## Asmussen bei der IKB

---

Als Zeuge im Düsseldorfer Betrugsprozess gegen den ehemaligen IKB-Chef **Stefan Ortseifen** belastete der ehemalige IKB-Aufsichtsrat Asmussen den Angeklagten. Asmussen sowie der Ex-Eon-Chef **Ulrich Hartmann** warfen Ortseifen Falschinformation und Täuschung vor, weil er eine Woche vor der drohenden Insolvenz der Mittelstandsbank noch optimistische Presseerklärungen abgeben hätte. <sup>[8][9]</sup>

## Banker und Lobbyisten im Bundesfinanzministerium

---

Zudem hat Asmussen als Finanzstaatssekretär des **Bundesfinanzministeriums** dafür gesorgt, dass seine Abteilung eng mit der Finanzbranche zusammenarbeitet. Von seinem Vorgänger hat er die Idee übernommen, Praktiker aus der Geldbranche für befristete Zeit auszuleihen. So arbeiteten in seiner Mannschaft etwa ein Angestellter der **Deutschen Bank** und einer aus dem **Bankenverband**. Die Experten von außen brächten die Markterfahrung mit, über die kein Beamter verfüge, erklärte er laut der Zeit. <sup>[1]</sup>. Siehe zu dem Thema auch: [Lobbyisten im Bundesministerium der Finanzen](#)

## Verbindungen

---

### Posten und Mandate

---

- seit 04/2016 Online-Kreditplattform **Funding Circle**, Mitglied des Aufsichtsrats<sup>[10]</sup>
- seit 04/2016 **Generali Investments Europe**, Mitglied des Verwaltungsrats<sup>[11]</sup>
- seit 02/2016 **Jacques Delors Institut Berlin**, Senior Fellow<sup>[12][13]</sup>

### Frühere Posten und Mandate

---

- ehem. Mitglied des Lenkungsausschusses des Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung (**Soffin**) - einem der mächtigsten Gremien der Bundesrepublik; er war mit der milliardenschweren Rettung „systemrelevanter“ Banken wie der **Hypo Real Estate** (HRE) beschäftigt.
- ehem. Mitglied der **Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur**
- ehem. Vertreter des **BMF** im Verwaltungsrat der **Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht** (Bafin)
- bis 2008 Mitglied des Gesellschafterbeirates von **True Sales International**

- Das SPD-Mitglied Asmussen blieb nach dem Regierungswechsel 2009 Beamteter Staatssekretär im **Bundesfinanzministerium** unter Finanzminister **Wolfgang Schäuble** (CDU). Asmussen schien für deutsche Spitzenpolitiker über Parteigrenzen und wechselnde Regierungskoalitionen hinweg unentbehrlich zu sein.
- Lt. stern.de ist Asmussen ein Duzfreund von **Commerzbank**-Chef **Martin Blessing** und langjähriger Bekannter von US-Finanzminister **Timothy Geithner**. Er soll beste Beziehungen zur **Deutschen Bank** unterhalten.<sup>[1]</sup>

## Lebensgefährtin Henriette Peucker

---

Lebensgefährtin vom Asmussen ist **Henriette Peucker**.<sup>[14]</sup> Sie ist aktuell Managing Director bei der PR-Agentur **Hering Schuppener**. Zuvor war sie Berliner Repräsentantin der **Deutschen Börse AG**, zur selben Zeit als Asmussen Staatssekretär im **Bundesfinanzministerium** war. Alle Vorgänge im Finanzministerium, die mit der Deutschen Börse zu tun hatten, entschied Asmussen deshalb nicht selbst. Denn als Mitglied der **Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur** und als Sachverständiger für das Börsenwesen überschneit sich Asmussens Aufgabenfeld mit dem seiner Frau.<sup>[15]</sup>

## Freunde seit Studientagen in Bonn

---

Jörg Asmussen und **Jens Weidmann** trainierten Anfang der 1990er Jahre gemeinsam in einer Sporthalle an der Uni Bonn. Asmussen studierte Ökonomie, Weidmann schrieb an seiner Doktorarbeit über europäische Geldpolitik. Zweitgutachter: **Axel Weber**.<sup>[1]</sup>

## Zitate von Jörg Asmussen

---

„Mit CDS ist es wie mit Rotwein: mit Augenmaß genossen gesund, im Übermaß gefährlich.“<sup>[16]</sup> Asmussens Kommentar zu den Problemen Griechenlands, dessen Währung nach Ansicht vieler Beobachter durch die Spekulation mit **Credit Default Swaps** (CDS) systematisch in den Keller gezockt wurde.

## Zitate über Jörg Asmussen

---

„Vor allem Asmussen bildete zusammen mit **Jens Weidmann**, dem wirtschaftspolitischen Berater von Kanzlerin **Angela Merkel** (CDU), ein einflussreiches Beamten-Duo, das an allen Schalthebeln des Krisenmanagements saß. Die **FDP** hatte im Untersuchungsausschuss zur Beinahepleite der Immobilienbank **Hypo Real Estate** (HRE) mehrfach den Rücktritt Asmussens verlangt. Nicht leichter wird die Personalie für die Liberalen dadurch, dass sich nach FR-Informationen Merkel für ein Festhalten an Asmussen stark gemacht hatte.“<sup>[17]</sup>

„Wegen seiner großen Nähe zu der Finanzwirtschaft war auch immer wieder spekuliert worden, Asmussen könne einen gut bezahlten Posten bei der **Deutschen Bank** oder einem anderen privaten Geldhaus antreten.“<sup>[17]</sup>

## Zusätzliche Informationen

---

- Kritischer Telepolis-Artikel zur Rolle von Asmussen in der Finanzkrise 2008
- Heribert Prantl: [Jörg Asmussen - Bankaufseher warb für lasche Bankaufsicht](#). In: Süddeutsche Zeitung vom 21.10.2008, letzter Zugriff: 10. März 2010.
- Wilfried Herz: [Ein Manager mit Beamtenstatus](#). In: Die Zeit 09.06.2004, letzter Zugriff: 10. März 2010
- [TV-Bericht zu Asmussen in report München von 06.07.2009](#)

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

## Einzelnachweise

---

1. ↑ <sup>1,01,11,2</sup> [Jörg Asmussen und Jens Weidmann Wer uns wirklich regiert](#), stern.de vom 7. August 2009, abgerufen am 10. Februar 2011
2. ↑ [Die Zeit 09.06.2004 Nr.25](#)
3. ↑ [Vita](#), gdv.de, abgerufen am 10.12.2020
4. ↑ [Die EZB muss zu einer normalen Notenbank werden](#), taz online am 20.08.2012, abgerufen am 22. August 2012
5. ↑ [Asmussen bestätigt Anleihekäufe ohne Limit](#), süddeutsch online am 20.08.2012, abgerufen am 22. August 2012
6. ↑ [Jörg Asmussen Die deutsche Alzweckwaffe](#), handelblatt online am 15.04.2012, abgerufen am 22. August 2012
7. ↑ [Zusammenfassung der Gespräche zur Stützung der Hypo Real Estate Gruppe \(HRE\) vom 26. 09. 2008 - 28.09.2008 im Frankfurter Dienstsitz der BaFin](#), nachdenkseiten.de vom 9. Juli 2009, abgerufen am 10. Februar 2011
8. ↑ [Finanzstaatssekretär soll im IKB-Prozess aussagen](#), welt-online, 21. April 2010, abgerufen am 21. April 2010
9. ↑ [Stefan Ortseifen in Schockstarre](#) ftd.de am 13. Juli 2010 abgerufen am 14. Juli 2010
10. ↑ [Funding Circle begrüßt neues Aufsichtsratsmitglied Jörg Asmussen](#), 9. März 2016, fundingcircle.com, abgerufen am 24.04.2016
11. ↑ [Ex-Notenbanker berät Versicherer Generali](#), Handelsblatt online vom 31. März 2016, abgerufen am 24.04.2016
12. ↑ [Erste Beiratssitzung im Jacques Delors Institut - Berlin](#), 8. Juni 2015, delorsinstitut.de, abgerufen am 25.04.2016
13. ↑ [Jörg Asmussen wird Senior fellow am Delors Institut - Berlin](#), delorsinstitut.de, abgerufen am 24.04.2016
14. ↑ [Der Gehilfe](#) faz.net vom 25.08.2012, abgerufen am 01.01.2014
15. ↑ [Bedingt aufsichtsbereit](#), ftd.de am 15. Juni 2009, abgerufen am 14. Juli 2010.
16. ↑ [Griechenland-Krise - Im Übermaß gefährlich](#), Frankfurter Rundschau, 2. März 2009
17. ↑ <sup>17,017,1</sup> [Schäubles Kröten'](#), Frankfurter Rundschau, Markus Sievers, 28. Oktober 2009